Notizblock

Wie Immobilien zu finanzieren sind

Herrenberg - Der VHS-Kurs "1x1 der Immobilienfinanzierung" am Donnerstag, 18. März, um 19.30 Uhr vermittelt die Grundregeln der Immobilienfinanzierung und geht auf die neuen Regelungen ein (Kfw-Mittel und -Förderung). Verschiedene Aspekte, wie zum Beispiel Tilgung oder des Ansparens von Eigenkapital werden genauer untersucht. -gb-

SWR3 macht Station auf dem Marktplatz

Herrenberg - Mit 100 000 Elchen im Gepäck ist SWR3-Moderatorin Anneta Politi ab kommender Woche unterwegs. Zwei Wochen, 24 Städte, mehr als 3 000 Straßenkilometer, zwei Stationen am Tag. Am Montag, 15. März, wird um 15 Uhr auf dem Marktplatz in Herrenberg der, so der Sender, "Elch-Alarm geläutet". Das heißt, jeder Besucher erhält ein kleines SWR3-Maskottchen. Der SWR3-Elch-Konvoi bleibt genau eine halbe Stunde lang und zieht dann weiter.

Infoabend der Schüz-Realschule

Herrenberg - Am Montag, 15. März, um 20 Uhr findet über die Theodor-Schüz-Realschule in Herrenberg ein Informationsabend für die Eltern der künftigen Fünftklässler in der Mensa Längenholz statt. Die Anmeldung für die zukünftigen Fünftklässler ist am Mittwoch, 24. März, und Donnerstag, 25. März, jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr im Sekretariat der Schule.

Liederkranz Kayh kommt zusammen

Kayh - Der Liederkranz Kayh veranstaltet seine Jahreshauptversammlung am morgigen Sonntag, 14. März, um 14 Uhr in der Kelter. Neben Wahlen stehen noch Ehrungen für 20-, 30-, 50und 60-jährige Zugehörigkeit an. -vm-

Sing-and-Pray-Gottesdienst "Time Out"

Jettingen - In der Martinskirche Oberum 18 Uhr bei der evangelischen Kirchengemeinde "Time Out", der Singand-Pray-Gottesdienst. Thema: "beziehungsweise/beziehungswaise". -gb-

Herrenberg - Wie und warum Homöo- *

Homöopathie für Kleinkinder



Michael und Monika Hug inmitten der Familie ihres Patenkinds Manjil

GB-Foto: gb

"Moment, den wir nie vergessen"

Herrenberg: Monika und Michael Hugzu Besuch bei ihrem Patenkind in Nepal

Vor neun Jahren hat das Herrenberger Ehepaar Monika und Michael Hug die Patenschaft für ein Kind aus Nepal übernommen. Im vergangenen Jahr haben die beiden Patensohn Manjil in seinem Heimatdorf nahe der Stadt Hetauda, im Süden von Nepal, besucht. "Ein sehr bewegender Moment. Ein Tag, den wir niemals vergessen werden", sagen die beiden Herrenberger über das Treffen mit dem heute 16-jährigen Manjil und dessen Familie.

VON SABINE HAARER

Nepal besucht. "Eigentlich wollten wir das fördern. Trekking-Tour um den Annapurna, den logischem Anbau kosten, bei einem Abste- Monika und Michael Hug. zehnthöchsten Berg der Welt, und einem cher in einen der vielen Kindergärten der Abstecher in den Chitwan National Park Region erfuhren sie, was die drei- bis fünf-

ben keine eigenen Kinder und wollten uns engagieren", so Monika Hug. Drei Patenkinder hat das Ehepaar inzwischen, neben Manjil unterstützen sie ein Kind in Vietnam und eines in Kambodscha. "Die Kinder sind die Bezugspunkte, mit dem Geld werden Projekte unterstützt", erklärt die 50-jährige Kinderkrankenschwester das 1,3 Millionen Patenschaften weltweit wurden inzwischen durch "Plan International"

der Organisation "Plan International" zu die Stunden, die sie mit Manjil verbringen finden.

treffen. Über das Kinderhilfswerk, das sich durften. "Wir wurden mit Blumenketten vor allem in Asien, Afrika und Lateiname- begrüßt und ins Wohnzimmer im oberen rika engagiert, haben die Hugs die Paten- Stock des Hauses eingeladen", erinnern sie schaft für Manjil übernommen. "Wir ha- sich an ihre Ankunft bei Manjil und dessen Familie. "Der Austausch untereinander war so herzlich, dass wir das Gefühl hatten, uns seit vielen Jahren zu kennen und schon zahlreich getroffen zu haben."

Dabei tauschen sich die Pateneltern seit neun Jahren lediglich schriftlich mit Manjil aus. "Ich war froh zu sehen, dass sich Manjil guter Gesundheit erfreut und in ei-Prinzip von "Plan International". Mehr als ner Umgebung aufwächst, in der er sich entfalten kann", sagt Michael Hug. Beim ersten persönlichen Treffen erzählte der vermittelt. Das deutsche Büro, 1989 in inzwischen 16-jährige Junge von seinen Hamburg eröffnet, betreut derzeit rund Hobbys und seinen Plänen für die Zu-280 000 Kinderpatenschaften. Mit den kunft. "Er mag Fußball, geht gerne Spendengelder werden Kindergärten und schwimmen oder ist mit seinen Freunden Schulen gebaut, Projekte zur Gewinnung unterwegs", so Monika Hug. Mit einem von sauberem Wasser oder zum Anbau von Freund zusammen hat sich Manjil jetzt ei-Im letzten Jahr haben sich Monika und Bio-Gemüse initiiert und unterstützt. Über ne Mail-Adresse angelegt, das Kontakthal-Michael Hug aus Herrenberg einen Traum allem steht das Ziel, die Unabhängigkeit ten fällt dadurch leichter. Erleichtert wird erfüllt. Sie haben ihr Patenkind Manjil in und das Selbstvertrauen der Kinder zu das gegenseitige Verständnis auch durch das Gastgeschenk, das das Herrenberger schon 2007 machen, doch das hat dann "Bei Plan ist das Geld sinnvoll angelegt Paar Manjil mitgebracht hatte: Ein Fotonicht geklappt", erzählt Monika Hug. Im und kommt auch direkt bei den Menschen buch, das eigens für den Patensohn in Nejettingen ist morgen, Sonntag, 14. März, 3 Jahr 2009 nun aber hatten sie ihren Urlaub an", sagen die Hugs. Bei ihrem Besuch in pal zusammengestellt wurde. Mit Bildern so geplant, dass sie einen Abstecher ins Nepal konnten sie sich davon selbst über- von Herrenberg, vom Leben der Hugs und Heimatdorf von Manjil im Distrikt Mak- zeugen: Bei einem Spaziergang über die ihren bisherigen Reisen. "Damit Manjil eiwanpur, machen konnten. Nach einer Felder durften sie frische Gurken aus bio- ne bleibende Erinnerung an uns hat", so

> @Mehr Informationen über das Kinderreisten die Herrenberger nach Hetauda, jährigen Kinder der Vorschule lernen. Als hilfswerk "Plan International" sind im Inum sich dort mit den örtlichen Vertretern Höhepunkt bezeichnen die Hugs jedoch ternet unter www.plan-deutschland.de zu

Notizblock

VHS Nufringen besucht Flechtmanufaktur Katz

Nufringen - Die VHS Nufringen besucht die Flechtmanufaktur Katz. Sie gehört in Europa zu den führenden Herstellern geflochtener Möbel. Nach einer Führung durch den Betrieb hat man in einem anschließenden Workshop die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung eine dekorative Kugel (Durchmesser circa 40 Zentimeter) für Haus oder Garten zu flechten. Termin: Donnerstag, 25. März, 15 bis 18 Uhr, Anmeldeschluss: 19. März. Treffpunkt: Flechtmanufaktur Katz, Nagold, Industriegebiet Wolfsberg, Hoher-Baum-Weg 13.

Frühlingsflohmarkt in Mötzingen



Mötzingen – Der Kinderflohmarkt der Mötzinger Kindergärten ist am heutigen Samstag, 13. März, von 14 bis 16 Uhr in der Gemeindehalle Mötzingen. Spielsachen, Kinder- und Babybekleidung, Fahrzeuge und mehr finden sich auf den Tischen.

VHS-Tour durch eine Brauerei

Bondorf - Von der Volkshochschule Bondorf organisiert, findet am Dienstag, 16. März, um 15 Uhr ein Brauereibesuch der Kronenbrauerei Schimpf in Remmingsheim statt. Anmeldung unter (0 70 32) 95 41 80.

Wanderung durch Naturschutzgebiet

Sulz am Eck- "Schönbuch und Albblick sowie durch das Naturschutzgebiet Kochhartgraben" - unter diesem Motto steht die Wanderung des Schwarzwaldvereins Sulz am Eck am morgigen Sonntag, 14. März. Es werden zwei Wanderstrecken angeboten. Die circa fünf Kilometer lange Wanderung beginnt in Hailfingen und führt auf geteertem Radweg leicht bergab nach Oberndorf. Die circa acht Kilometer lange Wanderung geht durch das Naturschutzgebiet Kochhartgraben nach Reusten. Abfahrt an den Sulzer Haltestellen ist um 13 Uhr, Rückfahrt gegen 18 Uhr. Infos bei Walter und Toni Mutz, Telefon (0 70 54) 6 92. -gb-

Hauswirtschaft hat Konjunktur

Böblingen - Am Montag, 15. März, öffnet die Mildred-Scheel-Schule ihre Türen, um allen Interessierten der Hauswirtschaft die Möglichkeit zu geben, sich über das Bildungsangebot an der Schule zu informieren und darüber hinaus mit einer Fachfrau für hauswirtschaftliche